

142148-2026 - Competition

Germany – Architectural services for buildings – Neubau-Erweiterung des Kinderhauses am Gemeindezentrum Bessenbach - Gebäude- und Freianlagenplanung Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

OJ S 42/2026 02/03/2026

**Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Bessenbach

Email: sascha.staab@bessenbach.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau-Erweiterung des Kinderhauses am Gemeindezentrum Bessenbach - Gebäude- und Freianlagenplanung Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

Description: Die Gemeinde Bessenbach beabsichtigt, die bestehenden Kinderbetreuung „St. Florian“ in direkter Nachbarschaft zur Grundschule mit aktuell 1 Kindergartengruppe Ü3 sowie 3 Hortgruppen „Rasselbande“ für die Mittagsbetreuung von Schulkindern zu einem zentralen Kinderhaus für die Betreuung aller Altersgruppen auszubauen. Die Kapazitätserweiterung soll durch einen Anbau an den Bestand oder durch einen Neubau erfolgen. Zukünftig sollen an diesem Standort folgende Kapazitäten angeboten werden: • 1 Krippengruppe U3 (mit Erweiterungsoption um eine weitere Gruppe U3) (12 Krippenplätze + 12 optional) • 2 Kindergartengruppen Ü3 (50 Kindergartenplätze) • 6 Hortgruppen für die Nachmittagsbetreuung (150 Hortplätze) • Speiseraum / Mittagsversorgung •

Verwaltungsräume Dabei sollen die bestehenden Räumlichkeiten der Kinderbetreuung mit genutzt und konsolidiert werden. Der Bestand soll grundsätzlich nicht umgebaut werden, jedoch kann in diesem Zuge der Baumaßnahme eine Anpassung der Abläufe und der Raumorganisation bzw. der Zuordnung erfolgen. Um die Räume im Hanggeschoss auch barrierefrei anzubinden, muss auch ein Aufzug neu eingebaut werden. In diesem Zusammenhang sind auch die Freianlagen des neuen Kinderhauses zu gestalten. Für die Erweiterungsmaßnahmen ist das Summenraumprogramm zu berücksichtigen. Folgende Ziele sind bei der Planung zu verfolgen: 1. Städtebauliche Weiterentwicklung des Bildungscampus durch die Ergänzung als Neubau bzw. Anbau unter Berücksichtigung der Festsetzungen des Bebauungsplans. 2. Qualitätsvolle Adressbildung, die einerseits die eindeutige Erkennbarkeit unterstützt, andererseits auch die Zusammengehörigkeit im Campus vermittelt. 3.

Angemessene architektonische Gestaltung unter Einbindung der vorhandenen Architektursprache. 4. Alltagstaugliche und effiziente Erschließung, Organisation und Gestaltung des Gebäudes und der Freianlagen. 5. Umsetzung des Summenraumprogramms. Geringfügige Anpassungen der vorgegebenen Flächen sind möglich. Dabei sollte der Multifunktions- / Bewegungsraum auch von außen zugänglich sein, um auch eine externe

Nutzung zuzulassen. 6. Berücksichtigung einer baulich-technischen Schnittstelle für eine eventuelle spätere Kapazitätserweiterung (ein weiterer Krippengruppenraum U3). 7. Die Planung muss alle Aspekte der Nachhaltigkeit (ökologisch - ökonomisch - sozial) beachten: 7.1. Nutzungsoptimiertes Flächenorganisation 7.2. Kostenbewusste Planung hinsichtlich Bau, Betrieb und Instandhaltung 7.3. Ressourcenschonender Umgang mit Materialien, bevorzugter Einsatz nachwachsender Rohstoffe, Vermeidung von Schadstoffen in den Materialien 7.4. Energetische Optimierung hinsichtlich Nutzung und Verbrauch 7.5. Integrative und durchgängig barrierefreie Planung 8. Berücksichtigung der Vorgaben und Anforderungen der übergeordneten Behörden und Fördermittelgeber (Regierung von Unterfranken, Landratsamt). 9. Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze, Normen, Richtlinien und anerkannten Regeln der Technik (u. a. BauGB, BayBO, GEG, DIN 18040-1 und -3, Vorschriften der Unfallverhütung, etc.) Zur Vorbereitung des Vorhabens wurde im Auftrag der Gemeinde Bessenbach durch gross und herbst architekten PartGmbH, Aschaffenburg, im Jahr 2025 in einem ersten Schritt eine Standortuntersuchung mit verschiedenen Baugrundstücken im Gemeindegebiet durchgeführt. Am priorisierten Standort an der Grundschule wurde im zweiten Schritt eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Kinderhauses durchgeführt. Die Machbarkeitsstudie stellt zwei verschiedene Varianten dar (1: eigenständiger Neubau, 2: Anbau). Diese hat gezeigt, dass die Baumaßnahme am Standort grundsätzlich umgesetzt werden kann. Für beide Varianten wurden die Baukosten grob überschätzt. Die Studie sowie die Baukostenschätzung wird den ausgewählten Bietern in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde Bessenbach beabsichtigt, die Vergabe der Planungsleistungen für • die Erweiterung des Kinderhauses auf insgesamt 1 Krippengruppe, 2 Kindergartengruppen sowie 6 Hortgruppen als eigenständiger Neubau oder als Anbau an das Bestandsgebäude unter Einbeziehung des Bestands mit einer Nutzungsfläche von ca. 1.250 m² (HNF 1-6 gemäß Summenraumprogramm) bzw. einer Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 2.100 m² (konzeptabhängig anteilig davon im Bestand untergebracht), optional die Ergänzung um eine weiteren Krippengruppe. • die Gestaltung der Freianlagen des Kinderhauses mit einer Fläche von ca. 1.000 m², konzeptabhängig von der baulichen Setzung. Grundlage der Auftragsvergabe ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung von 2021. Für die Erbringung der beschriebenen Aufgabe beabsichtigt die Gemeinde Bessenbach, die Leistungsbilder für Gebäude und Innenräume gemäß §§ 34 ff sowie für Freianlagen gemäß §§ 39 ff zu vergeben. Die Gemeinde beabsichtigt, alle Leistungsphasen an den bezuschlagten Planer zu vergeben. Es wird stufenweise beauftragt: Stufe 1: LP 1 Grundlagenermittlung und LP 2 Vorplanung Stufe 2: LP 3 Entwurfsplanung und LP 4 Genehmigungsplanung Nach Vorliegen des Förderbescheids Stufe 3: Optional: LP 5 Ausführungsplanung, LP 6 Vorbereitung der Vergabe und LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe. Stufe 4: Optional: LP 8 Objektüberwachung - Bauüberwachung und LP 9 Objektbetreuung. Als besondere Leistungen soll als Pauschalhonorar die Erarbeitung des Förderantrags sowie den Verwendungsnachweis in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf Grundlage der Vorplanung sowie Vorstellung und Abstimmung bei der Förderbehörde angeboten werden.

Procedure identifier: 430aeb94-b370-4ad9-9680-ec2a0392e05d

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Der Auftraggeber hat sich dazu entschlossen, von der Auslobung eines Planungswettbewerbs gem. §§ 69-73 VgV und §§ 78-80 VgV abzusehen. Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV und §§ 73-77 VgV vergeben. Der Auftraggeber beabsichtigt, mit den ausgewählten Bietern eine Verhandlung über die eingereichten Erstangebote zu führen. Der Auftraggeber behält

sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, auf die Verhandlung der Erstangebote zu verzichten und einen Bieter auf Grundlage des Erstangebots zu beauftragen. Lösungsvorschläge, Konzeptzeichnungen, Skizzen oder ähnliche grafische Entwurfsdarstellungen werden in diesem Verhandlungsverfahren nicht gefordert, nicht vergütet und bei der Bewertung außer Acht gelassen. Der Planungsauftrag wird ausschließlich an in der EU oder EWR- bzw. GPA-Staaten ansässige natürliche oder juristische Personen vergeben, die selbst bzw. ihr Geschäftsführer oder berechtigter Vertreter in ihrem Heimatstaat zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ befugt sind, oder -soweit in die Führung der Berufsbezeichnung in ihrem Heimatland nicht geregelt ist- über einen anderen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung der 2013/55/EU entspricht. Das Vergabeverfahren wird mithilfe der elektronischen Vergabeplattform Aumass über das Internet durchgeführt. Die Plattform ist erreichbar unter der Internet-Adresse <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2737a8-eu> Die Bereitstellung von Unterlagen und die Entgegennahme von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie die Kommunikation erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege über diese Plattform. Sollten ergänzende Informationen zur Verfügung stehen oder Rückfragen der Bewerber gestellt werden, so werden diese auf der Plattform veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich dort selbstständig über die Veröffentlichung weiterer Informationen bzw. beantworteten Rückfragen zu informieren. Schriftlich oder per E-Mail eingesandte Unterlagen, Teilnahmeanträge oder Angebote werden in diesem Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Eingereichte Unterlagen können nicht zurückgefordert werden, sie verbleiben beim Auftraggeber. Kosten für die Teilnahme an Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können alle interessierten Bewerber oder Bewerbergemeinschaften einen Teilnahmeantrag einreichen. Hierzu ist das bereitgestellte Formblatt zu verwenden. Dem Teilnahmeantrag sind Formblätter für Eigenerklärungen, eine Referenzliste und Referenzblätter sowie Bestätigungen und Nachweise beizulegen. Darüberhinaus sind neben einem Anschreiben keine weiteren Unterlagen erwünscht und werden nicht zur Beurteilung hinzugezogen. Die Vergabestelle prüft im ersten Schritt alle eingegangenen Teilnahmeanträge hinsichtlich der Erfüllung der Mindestanforderungen. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im zweiten Schritt hinsichtlich der Eignungskriterien geprüft. Mindestens drei bis maximal fünf Bewerber oder Bewerbergemeinschaften werden entsprechend der Rangfolge in den Eignungskriterien als Bieter oder Bietergemeinschaften für die Abgabe eines Erstangebots ausgewählt. Sollten mehr Bewerber oder Bewerbergemeinschaften durch das Erreichen der gleichen Punktzahl für die zu vergebenden Plätze infrage kommen, so entscheidet das Los.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

2.1.2. Place of performance

Postal address: Ludwig-Straub-Straße 4/5

Town: Bessenbach

Postcode: 63856

Country subdivision (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Rückfragen Rückfragen zum Vergabeverfahren werden bis zum 18. März 2026 ausschließlich in Textform über die elektronische Vergabeplattform www.aumass.de akzeptiert. Die Rückfragen werden zur Einsicht für alle Bewerber auf der Vergabeplattform beantwortet.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

Applicable cross-border law: .

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB, soweit keine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbergemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Neubau-Erweiterung des Kinderhauses am Gemeindezentrum Bessenbach - Gebäude- und Freianlagenplanung

Description: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäude- und Freianlagenplanung

Internal identifier: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

5.1.2. Place of performance

Postal address: Ludwig-Straub-Straße 4/5

Town: Bessenbach

Postcode: 63856

Country subdivision (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 22/06/2026

Duration end date: 31/12/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:startup# #Besonders auch geeignet für:other-sme#
Folgende Mindestanforderungen an die Teilnahmeanträge werden gestellt. Teilnahmeanträge, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen oder eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

1. Teilnahmeantrag Der Teilnahmeantrag (Formblatt) ist fristgerecht auf der Vergabepattform www.aumass.de bis zum unter Abschnitt 25 „Terminübersicht“ genannten Termin einzureichen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags trägt selbst die Verantwortung für fristgerechten Eingang, Vollständigkeit und Richtigkeit des Antrags sowie aller eingereichten Unterlagen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags bestätigt die Richtigkeit aller in den Teilnahmeunterlagen gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner vertretungsberechtigten Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.
2. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 05, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen bzw. eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird.
3. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 06, dass keine wirtschaftlichen Verflechtungen nach Russland bestehen.
4. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien
 - a. Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den Jahren 2025, 2024 und 2023 jeweils von mindestens 250.000 EUR netto für Planungsleistungen für Bildungsbauten gemäß der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume und damit verbundenen besonderen Leistungen.
 - b. Nachweis über den Schutz einer Berufshaftpflichtversicherung, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Bekanntmachung des Verfahrens, mit einer Deckungssumme über mindestens 2.000.000 EUR für Personenschäden und über mindestens 2.000.000 EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Soweit eine Versicherung besteht, aber die Deckung niedriger ist als gefordert, muss der Bewerber eine schriftliche Bestätigung der Versicherung vorlegen, dass die Versicherung im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöhen würde. Das Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sein.
 - c. Auszug aus dem Handelsregister bei juristischen Personen
5. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien
 - a. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“ für den Bewerber und gegebenenfalls für alle Mitglieder einer Bergergemeinschaft, Nachunternehmer und Geber von Eignungsleihen, z.B. Kopie der Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder Masterurkunde eines abgeschlossenen Architekturstudiums.
 - b. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ für mindestens eine Person, die den Bewerber, einen Partner einer Bergergemeinschaft oder einen Nachunternehmer vertritt, z.B. Kopie der Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder Masterurkunde eines abgeschlossenen Landschaftsarchitekturstudiums.
 - c. Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der Architektur in den Jahren 2025, 2024 und 2023. In diesen Jahren müssen jeweils mindestens 3 qualifizierte Mitarbeiter (einschließlich Inhaber, Geschäftsführer) beschäftigt worden sein. Teilzeitstellen ab 15 Wochenarbeitsstunden können addiert werden. Qualifizierte Mitarbeiter sind Personen mit einem Hochschulabschluss (Diplom, Master, Bachelor) oder gleichwertigen Abschluss, der zur Bearbeitung der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume

befähigt. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbergemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften einschließlich aller Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren. Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihe, Nachunternehmer Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften, mit Eignungsleihe sowie Teilnahmeanträge mit der Absicht, für die Erfüllung von Teilleistungen Nachunternehmer zu beauftragen, sind zulässig. Bei Teilnahmeanträgen von Bewerbergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Ansprechpartner zu benennen. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Die beabsichtigte Verteilung von Aufgaben zwischen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. Teilleistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, sind in den Bewerbungsunterlagen zu benennen, soweit sie bereits bekannt sind. Sollten die Nachunternehmer bei der Bewerbung noch nicht bekannt sein, so ist deutlich zu machen, dass die Beauftragung von Nachunternehmern beabsichtigt wird. In diesem Fall sind die Nachunternehmer spätestens mit der Abgabe des Erstangebots zu benennen und entsprechende Formblätter und Nachweise nachzureichen. Die Formblätter F 05 „Erklärung über Ausschlussgründe nach VgV §§ 6 und 73 und GWB §§ 123 und 124“ sowie F 06 „Eigenerklärung Bezug Russland“ sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, jedem Nachunternehmer und jedem Geber einer Eignungsleihe auszufüllen. Der Verfasser des jeweiligen Formblatts bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: - Architekten (Bewerber / Bieter) - Landschaftsarchitekten (Mitarbeit in der Organisation des Bewerbers / Bieters, Partner einer Arbeitsgemeinschaft oder Nachunternehmer)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: In der Referenzliste Formblatt F 09 sind insgesamt bis zu fünf Projekte zu benennen. Jedes Projekt ist im Formblatt F 10 mit Angaben, textlichen und grafischen Beschreibungen sowie Kennwerten darzustellen. Je Referenz darf maximal 1 Seite DIN A3 in freier Gestaltung mit Bild, Text und Datenangaben beigelegt werden. Referenzen können von verschiedenen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder Gebern einer Eignungsleihe erbracht werden. Die Angaben müssen eindeutig aus den Unterlagen im Formblatt bzw. dem selbst gestalteten Projektblatt hervor gehen. Für die Angaben zu den Referenzen können Nachweise nachgefordert werden. Die Referenzen müssen alle folgenden Mindestanforderungen erfüllen. Referenzen, die eine oder mehrere dieser Anforderungen nicht erfüllen, werden insgesamt nicht berücksichtigt: 1. Jedes der Projekte muss mindestens der Honorarzone III nach HOAI § 35 zugeordnet werden und unter eigener Projektleitung und eigener Bauleitung mindestens in den Leistungsphasen 2 bis 8 nach HOAI bearbeitet worden

sein. Die Projektleitung und/oder Bauleitung darf in angestelltem oder freien Mitarbeiterverhältnis für ein anderes Unternehmen erbracht worden sein, wenn für die übernommene Leitungsfunktion eine schriftliche Bestätigung des beauftragten Unternehmens vorliegt. 2. Jedes Projekt muss nach dem 01. Januar 2015 und vor dem 25. Februar 2026 (Tag der Absendung der Bekanntmachung) realisiert worden sein. Als „realisiert“ wird der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI gewertet. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden anhand der Eignungskriterien, angewandt auf bis zu 5 dargestellten Referenzprojekten, mit einer Punktzahl bewertet und entsprechend der Punktzahl einer Rangfolge zugeordnet. Je Projekt können bis zu 20 Wertungspunkte, insgesamt also bis zu 100 Wertungspunkte erreicht werden. Sollten mehr als 5 Referenzen beigebracht werden, so werden die 5 Projekte mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Es wird darum gebeten, den organisatorischen Aufwand dadurch zu begrenzen, dass nicht mehr als 5 Projekte eingereicht werden. A Vergleichbarkeit des Vorhabens: bis zu 5 Punkte B Baukosten in EUR netto in den KG 300 und 400 gemäß DIN 276: bis zu 3 Punkte C Organisatorischer Anspruch: bis zu 3 Punkte D Wissenssicherung: bis zu 9 Punkte Insgesamt: Bis zu 20 Punkte je Referenz.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Planungskonzept und Projektorganisation

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Description: Projektteam, das für die Bearbeitung vorgesehen ist

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Description: Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Description: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Price

Description: Gesamthonorar für die Planungsleistungen

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

No documents can be submitted later.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation providing more information on the review procedures: Gemeinde Bessenbach

Organisation receiving requests to participate: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Organisation processing tenders: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Procurement service provider: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Gemeinde Bessenbach

Registration number: 0609597110

Postal address: Ludwig-Straub-Straße 2

Town: Bessenbach

Postcode: 63856

Country subdivision (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Country: Germany
Contact point: Sascha Staab
Email: sascha.staab@bessenbach.de
Telephone: 0609597110
Internet address: <https://www.bessenbach.de/>
Buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2737a8-eu>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Registration number: DE317152282
Postal address: Huttenstraße 4
Town: Würzburg
Postcode: 97072
Country subdivision (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Country: Germany
Contact point: Wettbewerbsbetreuung
Email: wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de
Telephone: +49 931 79407780
Internet address: <https://www.schirmer-stadtplanung.de>

Roles of this organisation:

Procurement service provider
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Registration number: T: +49 981 531277
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postcode: 91511
Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Country: Germany
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981 531277
Fax: +49 981 531837
Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

5dba0062-d767-4307-9baa-dbd73ef28685-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Versehentliche Angabe einer falschen Abgabefrist. Korrektur: 27.03.2026 um 23:59:59

10.1. Change

Section identifier: LOT-0001

Notice information

Notice identifier/version: 86aca4c3-ba81-461d-ae84-4ecfe0735fe6 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/02/2026 11:30:26 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 142148-2026

OJ S issue number: 42/2026

Publication date: 02/03/2026